

Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Umweltleitbild / Politik	Erstellung eines Umweltleitbildes sowie einer Umweltpolitik auf das gesamte Unternehmen bezogen		Anfang 2020	
Kundenkommunikation	Kunden liefern regelmäßig für ihre Veranstaltungen Flyer und Plakate bei uns an. Diese werden mengenmäßig dokumentarisch erfasst, um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln.	Für eine Folgeveranstaltung wird der Kunde entsprechend auf den Bedarf sensibilisiert und so Ressourcen geschont und Abfall vermieden.		Dokumentationslisten / Kundenkorrespondenz
Nachhaltigkeitsmanagement	Ernennung einer Nachhaltigkeitsbeauftragten sowie Berichterstattung aller Maßnahmen auf der Homepage und mittels Newsletter	Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie / Kontinuierliche Verbesserung		Zertifizierung / Homepage

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Verbrauchs-Controlling	Erfassung der monatlichen Verbrauchswerte im Bereich Strom, Wärme, Abfall sowie jährlich Wasser	Rechtzeitiges Erkennen von Fehleinstellungen bei den Anlagen und Einleitung von Optimierungsmaßnahmen		Rechnungen, Dokumentationslisten / Statistiken
Nachhaltige Kommunikation / Serviceangebote	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsenz des Nachhaltigkeitsthemas auf der Homepage und Berichte über aktuelle Maßnahmen / Themen ➤ Hinweis zu klimaneutralen Anreisemöglichkeiten (ÖPNV Haltestellen direkt vor dem Gebäude) ➤ Angebot DB-Veranstaltungsticket ➤ Leih-Fahrräder direkt vor dem Gebäude ➤ Elektrofahrzeug-Ladestation für Kunden der Stadthalle (nur nach vorheriger Anmeldung) ➤ Sensibilisierung aller Dienstleister zum nachhaltigen Handeln: Lieferanten sollen nachhaltige und umweltschonende Materialien verwenden (z.B.: Reinigungsmittel) Regionales, zertifiziertes Cateringangebot Werbeprospekte werden reduziert Verwendung von regionalem Mineralwasser 	Sensibilisierung unserer Kunden sowie Gäste nachhaltig zu handeln		<p>Homepage / Newsletter</p> <p>Metropolradruhr</p> <p>Homepage</p> <p>Korrespondenz</p>

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Regionale Verantwortung	Dienstleister / Lieferanten werden soweit möglich ortsansässig oder regional beauftragt. Es wird eine langfristige Partnerschaft angestrebt.	Stärkung der regionalen Wirtschaft und Vermeidung von unnötigen Anfahrtswegen (CO ² Reduzierung)		Auftragserteilung
Regionales Engagement	Teilnahme an städtischen Workshops	Mitwirkung an einer nachhaltigen Stadtentwicklung		Teilnahmeliste
	Kooperation mit ortsansässigen Unternehmen / Institutionen, um nicht mehr genutzte Werbematerialien (Plakate, Banner) von Kundenveranstaltungen weiterverarbeiten zu lassen.	Unterstützung kleiner Unternehmen / Sozialeinrichtungen mit kostenfreiem Verbrauchsmaterial und damit einhergehender Abfallvermeidung		Pressemitteilungen

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Beschaffung	Bei Neuanschaffungen von Bürogeräten (Drucker) werden nachhaltige Aspekte genauso berücksichtigt wie der wirtschaftliche und soziale Aspekt.	Zertifizierung mit Blauer Engel / Energy Star		Rechnungen / Datenblätter
	Bei Anschaffung von neuer Arbeitsbekleidung wird auf nachhaltige Produktion und Material Wert gelegt.	Zertifizierungen wie Organic Cotton, Re/Wear TC®, Bluesign®System, FairWear Foundation		Rechnungen / Datenblätter
	Firmen-Briefpapier und Briefumschläge werden in reduzierter Auflage bestellt.	Abfallvermeidung		Rechnung
Papierloses-Büro	Implementierung von nachhaltigen Arbeitsabläufen im Büro: - interne Ausdrücke in schwarz/weiß, doppelseitig - Kundenkorrespondenz digitalisiert - Steckleisten mit Abschaltfunktion - Mülltrennsysteme an jedem Arbeitsplatz	Ressourcenschonung / Mitarbeitersensibilisierung / Abfallvermeidung		
Abfallmanagement	Neben Mülltrennsystemen in jedem Büro wurde eine Caritas-Box bereitgestellt. Alte Handys sowie Toner-Kartuschen können hier von den Mitarbeitern entsorgt werden.	Unterstützung von sozialen Projekten, welche durch die Wiederaufbereitung der Geräte Erlöse erwirtschaften können		Auftrag / Homepage Caritas

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Energie-Effizienz	Kontinuierlicher Austausch von alten Leuchtmitteln in energiesparende LED´s im kompletten Gebäude	Geringerer Energiebedarf / Entlastung des Personals aufgrund einfacher Wartungsarbeiten		Rechnungen
	Austausch der Bühnenscheinwerfer im Theatersaal sowie im Kammermusiksaal gegen LED Scheinwerfer	Geringerer Energiebedarf / Entlastung des Personals aufgrund einfacher Wartungsarbeiten und Einrichtung, höherer Nutzungskomfort aufgrund geringerer Wärmeentwicklung und flexibler Einstellungsmöglichkeiten		Rechnungen
	Installation von Präsenzmeldern in unregelmäßig genutzten Räumen	Bedarfsgerechte Beleuchtung und somit Stromeinsparung		Rechnung
Energie-Controlling	Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247-1	Darstellung des Energieeinsatzes sowie das Aufzeigen von möglichen Energieeinsparmaßnahmen		Dokumentation / Abschlussbericht
	Im Zuge des Energieaudits werden einzelne Veranstaltungsräume in Bezug auf Strom- und Wärmebedarf ermittelt und analysiert.	Wirtschaftlichkeitsanalyse / Maßnahmenerkennung		Auftrag

Abfallvermeidung / Kompensation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weiterberechnung von außerordentlichen Verbräuchen durch Veranstaltungen an die Auftraggeber / Kunden (z.B. Müllbeseitigung bei Messen) ➤ Aktive Kundenansprache und Beratung bei der Produktion und Auslage veranstaltungsbezogener Werbematerialien (ins. Flyer-Auflagen) 	Kundensensibilisierung / Abfallvermeidung		Rechnung / Kundenkorrespondenz
Ressourcensparung	Anbringen von Schildern an den WC-Spülungen	Sensibilisierung der Gäste / Kunden, um Ressourcen (Wasser) zu sparen		

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Weiterbildung	<p>Schulungen bzw. Unterweisungen aller Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen zu folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erste-Hilfe Kurs ➤ Brandschutz / Brandschutzhelfer-Ausbildung ➤ Aufzugwärterschulung / Evakuierung ➤ Datenschutz ➤ Anti-Korruptionsgesetz 	Sensibilisierung und Weiterbildung aller Mitarbeiter		Unterweisungsnachweise / Bescheinigungen
Arbeitssicherheit	<p>Bestimmung eines Sicherheitsbeauftragten sowie die regelmäßige Weiterbildung zur Einhaltung aller arbeits- und sicherheitsrelevanten Tätigkeitsfelder Eingesetzte Gefahrenstoffe werden kontrolliert und dokumentiert</p>	<p>Alle betroffenen Mitarbeiter sowie Dienstleister werden in folgenden Bereichen unterwiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sachgemäßer Umgang mit Arbeitsmaterialien und Produktionseinrichtungen ➤ Verhalten im Brandfall und bei Unfällen 		Unterweisungsnachweise / Info-Ordner / Bescheinigungen
Brandschutz	<p>Bestimmung und Schulung eines zweiten Brandschutzbeauftragten</p>	<p>Regelmäßige Unterweisung aller Mitarbeiter in Zusammenarbeit eines sachkundigen Dienstleisters:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ im Umgang mit Feuerlöschern ➤ Verhalten im Brandfall ➤ Nutzung des Evac-Chair ➤ Weiterbildung als Brandschutzhelfer 		Bescheinigungen

<p>Gesundheitsmanagement</p>	<p>Überprüfung aller Arbeitsplätze auf ergonomische Aspekte sowie Optimierung. Anschaffung von Stehschreibtischen, Fußstützen</p>	<p>Verbesserung der Arbeitsqualität</p>		<p>Rechnungen / Aufträge</p>
<p>Nachhaltigkeitsmanagement</p>	<p>Bestimmung einer Nachhaltigkeitsbeauftragten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilnahme an regionalen und überregionalen Workshops ➤ Teilnahme an Weiterbildungsangeboten (zertifizierte Nachhaltigkeitsberaterin, Workshop-Zertifikat Klimaanpassungsmanagement für Fach- und Führungskräfte) ➤ Unterstützung von Forschungsprojekten (Universitäten, Institutionen, Verbänden) im Zuge nachhaltiger Managementsysteme und deren Implementierung ➤ regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsführung 	<p>Mitarbeiterweiterbildung und Sensibilisierung</p>		<p>Zertifikate / interne Protokolle, etc.</p>
<p>Ausbildungsbetrieb</p>	<p>Ausbildung in den Bereichen Veranstaltungstechniker und Verkaufsauffrau</p>	<p>Nachwuchsförderung</p>		

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Anti-Korruption	Regelmäßige Unterweisung aller Mitarbeiter über das Verbot von Vorteilsannahme / -Gewährung und Vermeidung von Interessenkonflikten	Handlungssicherheit aller Mitarbeiter		Corporate Governance- und Compliance-Programm / Verhaltenskodex
Betriebsrat	Organ für alle Mitarbeiter zur Stärkung der Arbeitnehmerrechte und Pflichten	Regelmäßige Newsletter vom BR zu aktuellen Themen		
Barrierefreiheit	Barrierefreiheit für Mitarbeiter und Kunden im gesamten Gebäude	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Blindentafel in der Eingangshalle ➤ Barrierefreie Eingänge ➤ Aufzüge ➤ Behinderten WC-Anlagen ➤ Wickelbereich ➤ Behinderten-Parkplätze ➤ Installation einer Induktionsschleife 		
Arbeitnehmerschutz	Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben für Arbeits- und Ruhezeiten, Urlaubsanspruch, Jugendschutz			Stadt Mülheim an der Ruhr

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Zertifizierung Ökoprofit	Erneute Rezertifizierung des Unternehmens seit 2013/2014 sowie Aushang der Urkunden in der Eingangshalle, um allen Gästen die Wichtigkeit des Themas vorzuleben	Ständige Verbesserung / Weiterentwicklung		Urkunde
Bekennnis Fairpflichtet	Teilnahme am Nachhaltigkeitskodex	Weiterbildung		Fortschrittsbericht / Pressemitteilung
Außenkommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsenz des Nachhaltigkeitsthemas auf der Homepage ➤ Pressemitteilungen bei Neuerungen / Maßnahmen 			

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitsmeeting	Regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsführung zur Besprechung neuer Maßnahmen, Zertifizierungen und Neuerungen im Nachhaltigkeitsbereich	Stetige Weiterentwicklung		Protokolle
Fairpflichtet	Erstellen des Fortschrittsberichts, Kontrolle des eigenen Standpunktes und Ansporn weiter zu machen			Fairpflichtet-Homepage
Kommunikation / Vorbildfunktion	Das Thema Nachhaltigkeit ist ein fester Unternehmensbestandteil und wird durch die Abteilungsleiter und Mitarbeiter gelebt			
Mitarbeiter-Geschenke	Zum Jahresabschluss wurden allen Mitarbeitern personalisierte Trinkbecher geschenkt, welche anstelle von Kaffee-to-go Bechern genutzt werden sollen.	Vorbildfunktion / Mitarbeitersensibilisierung		

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Feedback-Gespräche	In regelmäßigen Meetings mit unseren Partnern / Dienstleistern wird eine nachhaltige Weiterentwicklung besprochen.			Protokolle
Nachhaltigkeit-Meeting	Regelmäßige Nachhaltigkeit-Meetings mit der Geschäftsführung werden genutzt, um Anreize für Mitarbeiter und Kunden zu entwickeln. Ebenfalls wird die Wichtigkeit allen Mitarbeitern im Unternehmen im Quartalsmeeting verdeutlicht.			
Nachhaltigkeitsbeauftragte	Jegliche Anmerkungen, Ideen und Fortschritte werden gesammelt, dokumentiert und die Ergebnisse allen bekanntgeben.			

Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

[]

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
Stadthalle Mülheim an der Ruhr Theodor-Heuss-Platz 1 45479 Mülheim an der Ruhr	2018-2019	10.05.2019

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Tina Specht	tina.specht@mst-mh.de	0208 / 940 96 12